

ERSTAG, 16./17. MAI 2012

SCHACH

Schönwalder spielen viele gute Partien

LINGEN | Mit einem beachtlichen 15. Platz beendeten die jungen Schachspieler der Grundschule „Menschenskind“ Schönwalde die deutsche Schulmannschaftsmeisterschaft in Lingen (Niedersachsen). Der zweimalige Landesieger aus Brandenburg war damit zwei Ränge besser als auf der Setzliste, was nur noch vier anderen der insgesamt 18 Schulteams gelang. Zudem stellten die Schönwalder, für die Niklas Glaser, Nino Schauder, Max Jancke, Marc Andresen und Lukas Rogge an den Brettern saßen, die jüngste Mannschaft des gesamten Turniers.

Die Schönwalder verloren zwar vier ihrer insgesamt sieben Partien. Gegen die Schulen aus dem Saarland, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern konnten die Havelländer, die vom Schul-AG-Leiter Klemens Abroscheit und Carsten Stelter vom Schachverein Caissa Falkensee betreut wurden, aber auch drei Siege einfahren.

Im Ersatzspielerturnier durfte Nachwuchsspieler Yannick Berchner seine ersten Erfahrungen in einem großen Turnier sammeln und erreichte dort Platz zehn. Insgesamt waren die Schönwalder mit den Ergebnissen mehr als zufrieden.

Unangefochten deutscher Meister wurde das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium aus Dresden. Das Berliner Heinrich-Hertz-Gymnasium belegte den dritten Platz hinter der Oberschule zum Dom (Schleswig-Holstein). *ka/ae*